



Du, Gott, bist wie ein leichtes Zelt

zu singen nach der Melodie von „Ein feste Burg“ EG 362 (gerne leicht und tänzerisch ;-)

1. Du, Gott, bist wie ein leichtes Zelt, begleitest mich durchs Leben.
Du bist die Hand, die stets mich hält, auf steilen, schmalen Wegen.
Ganz zart und ganz fein, so hüllst du mich ein.
Du schenkst Hoffungsmut. Du tust der Seele gut.
Auf dich will ich vertrauen.
2. Mein Gott, du bist mir fern und nah. Ich kann dich nicht begreifen.
Im Leid der Welt wo bist du da? Würdest du doch eingreifen!
Doch bin ich in Not, bist du da, o Gott.
Nicht mächtig und stark, doch bei mir, die / der verzagt.
Du bist an meiner Seite.
3. Du, Gott, bist wie ein leiser Ton, der mich erfüllt und klinget.
Du, Stern am Himmel, leuchtest schon, die Dunkelheit durchdringest.
Du schenkst mir dein Lied. Dein Glanz mich umgibt.
Bist draußen und drin, schenkst meinem Leben Sinn.
Und lässt mich selber strahlen.

Text: Elke Hoffmann
Melodie: Martin Luther